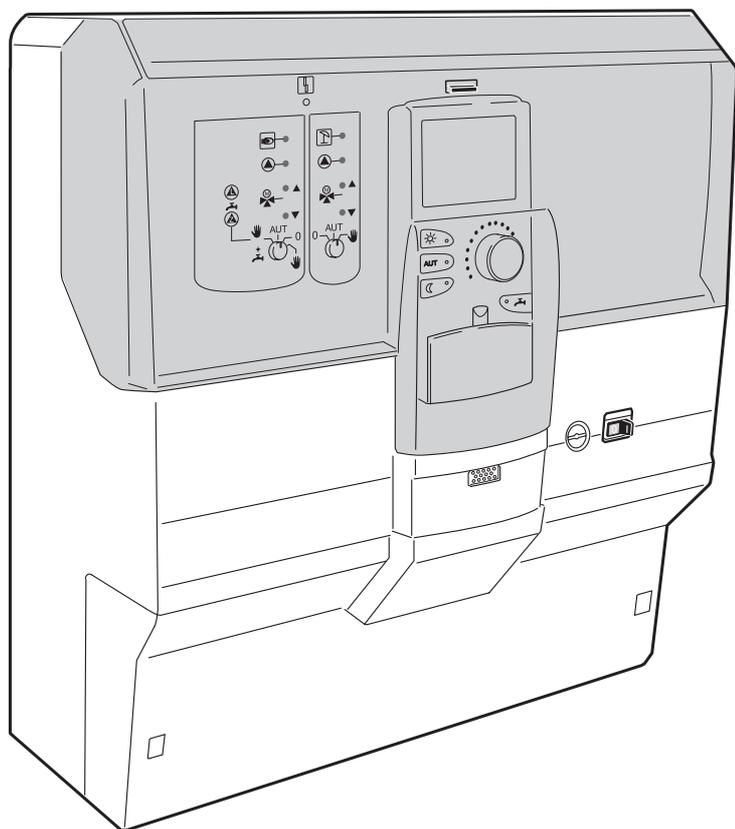


Montageanweisung

Regelgerät

Logamatic 41xx



Bruderer

Wichtige allgemeine Anwendungshinweise

Das technische Gerät nur bestimmungsgemäß und unter Beachtung der Montageanweisung zu installieren und einsetzen. Wartung und Reparatur nur durch autorisierte Fachkräfte.

Das technische Gerät nur in den Kombinationen und mit dem Zubehör und den Ersatzteilen betreiben, die in der Montageanweisung angegeben sind. Andere Kombinationen, Zubehör und Verschleißteile nur dann verwenden, wenn diese ausdrücklich für die vorgesehene Anwendung bestimmt sind und Leistungsmerkmale sowie Sicherheitsanforderungen nicht beeinträchtigen.

Technische Änderungen vorbehalten!

Durch stetige Weiterentwicklungen können Abbildungen, Funktionsschritte und technische Daten geringfügig abweichen.

1	Vorschriften und Richtlinien	4
2	Montage	5
2.1	Lieferumfang	5
2.2	Anforderungen an den Aufstellungsraum	5
2.3	Gerätemontage	6
2.4	Leitungsverlegung	7
2.5	Gerät schließen	9
2.6	Querleiste aus- und einbauen	9



Folgende Hinweise erleichtern Ihnen die Montage des Regelgeräts:

1. Vorschriften und Richtlinien (S. 4).
2. Im Kabelkanal flexible Leitungen einsetzen, z. B. H05VV-F x G (S. 5).
3. Zum Installieren der Leitungen: Vorderteil herausnehmen (S. 6).
4. Leitungen im Bereich des zugehörigen Moduls ins Regelgerät einführen und dort senkrecht verlegen.
Dabei am eingeklebten Leitungsplan orientieren! (S. 7).
5. Leitungsmantel oberhalb der Kabelschellen abmanteln und die Leitungsadern ca. 3 cm über der Oberkante des Regelgeräts abschneiden (S. 7).
6. Vorderteil einhängen und mit Klemmen versehene Leitungen am Modul einstecken (S. 8).
7. Netzleitung anschließen (S. 8).
8. Querleiste aus- und einbauen (S. 9).

1 Vorschriften und Richtlinien

Das Wandregelgerät Logamatic 41xx entspricht in seiner Konstruktion und seinem Betriebsverhalten der Richtlinie 73/23/EWG.

Zutreffende Richtlinien, Normen und technische Spezifikationen:

- EN 50081-1, Teil 1:

Störaussendung im Wohnbereich

- EN 50082-2, Teil 2:

Störfestigkeit im Industriebereich

- EN 60730/Anhang H

Automatische elektrische Regel- und Steuergeräte für den Hausgebrauch und ähnliche Anwendungen.

- EN 60335

Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke.



**VORSICHT
Stromschlag!**

Vor dem Öffnen des Gerätes ist die Anlage über den Heizungsnotschalter oder die Haussicherung stromlos zu schalten und alle Medienzuleitungen sind abzuschalten.



HINWEIS

Die Montage, die elektrische Verdrahtung, die Erstinbetriebnahme, der Stromanschluss sowie die Wartung und Instandhaltung dürfen nur von entsprechendem Fachpersonal ausgeführt werden.



HINWEIS

Geräteschaden durch elektrostatische Entladung!

Vor dem Auspacken elektronischer Schaltkreise, Wasserleitung oder Heizkörper berühren und somit elektrostatische Entladung vornehmen.

Für die allgemeine elektrische Installation ist ein fester Anschluss nach EN 60335 Teil 2 herzustellen.

Die elektrische Installation ist nach Einhaltung einschlägiger technischer Regelwerke vorzunehmen. Hierbei sind die örtlichen EVU-Vorschriften zu beachten.

Der Kabelanschluss ist für Unterputz-, Aufputz- oder Kabelkanalanschluss vorgesehen.

2 Montage

2.1 Lieferumfang

- Wandregelgerät Logamatic 41xx
- Bedieneinheit MEC 2
(nur bei manchen Geräten)
- versch. Fühler
- Montagematerial mit Kabelschellen, Schrauben, Dübel, Sicherung
- Techn. Unterlagen mit:
Montageanweisung
Service- und Bedienanleitung
Schaltplan

- Bei sehr stark gestörter Umgebung bzw. stark gestörten Leitungen sind geschirmte Leitungen zu verwenden.

2.2 Anforderungen an den Aufstellungsraum

Das Wandregelgerät Logamatic 41xx ist für Kellerräume, Wohnräume und Heizräume ausgelegt.



ACHTUNG

Achten Sie darauf, dass der Abstand zwischen Logamatic Regelgerät und Wandkessel 15 m nicht überschreitet.

Die Wand für die Montage muss eben sein. Wenn leichte Unebenheiten vorhanden sind, können diese durch Ausgleichsteile ausgeglichen werden.



HINWEIS

Um die Installation zu vereinfachen, sollten die Leitungen außerhalb des Regelgerätes im Kabelkanal verlegt werden. Für die 230 V-Leitungen werden H05VV-F x G mit max. 1,5 mm² empfohlen.

Kleinspannungsleitungen sollten aus flexiblen Leitungen, max. 3 x 0,75 mm², bestehen.



HINWEIS

EMV-Empfehlungen für die Leitungsverlegung:

- Leitungen müssen in das Regelgerät (nur Logamatic 4111) eingeführt werden, wie oberhalb der Kabelschellen gekennzeichnet.
- Außerhalb des Geräts wird empfohlen, die 230V und die Kleinspannungsleitungen getrennt zu verlegen, vor allem, wenn die Leitungen über weite Strecken parallel verlaufen müssen.

2.3 Gerätemontage



Geräteschaden durch elektrostatische Entladung!

Berühren Sie vor dem Auspacken der elektronischen Schaltkreise eine Wasserleitung oder einen Heizkörper. Dadurch wird Ihr Körper elektrostatisch entladen.

- 2 Schrauben am oberen Gehäusedeckel **(1)** heraus-schrauben.
Oberes Gehäusedeckel abnehmen.
- 2 Schrauben an der Leitungsabdeckung **(2)** heraus-schrauben.
Leitungsabdeckung abnehmen.
- Obere Noppen **(3)** auf beiden Seiten nach innen drücken, das Vorderteil mit den Modulen nach vorne schwenken.



HINWEIS

Achten Sie darauf, dass die Leitungsabdeckung entfernt wurde, da Sie sonst das Vorderteil nicht ausklappen können (siehe Abb.1).

- Alle Einlegeteile aus Pappe entfernen und umweltgerecht entsorgen.
- Mittlere Noppen **(4)** auf beiden Seiten nach innen drücken, das Vorderteil weiter nach vorne schwenken und herausheben.



HINWEIS

Legen Sie während der Leitungsverlegung das Vorderteil sorgfältig weg und decken Sie es ab, um es vor Staub und Schmutz zu schützen.

- Geräteposition festlegen.



HINWEIS

Schrauben und Dübel sind mitgeliefert.

Anbringungshöhe so wählen, dass die Endmontage leicht durchzuführen ist.

Empfohlene Höhe:

ca. 160 cm vom Boden bis zur Geräteoberkante

- Rückwand **(5)** des Regelgeräts an die Wand montieren.

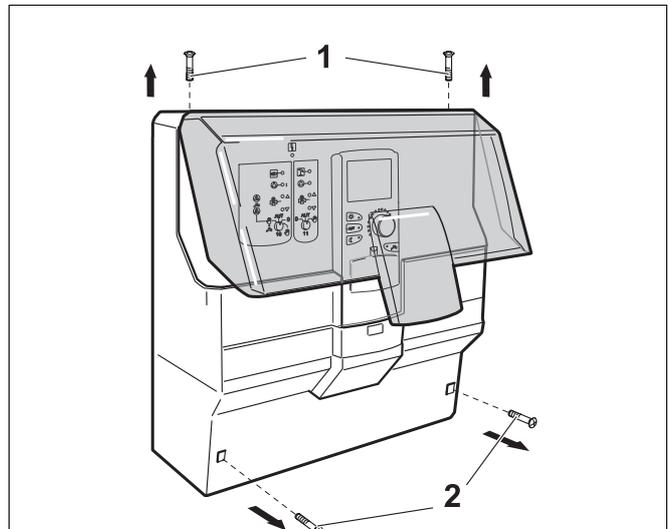


Abb. 1 Abdeckungen entfernen

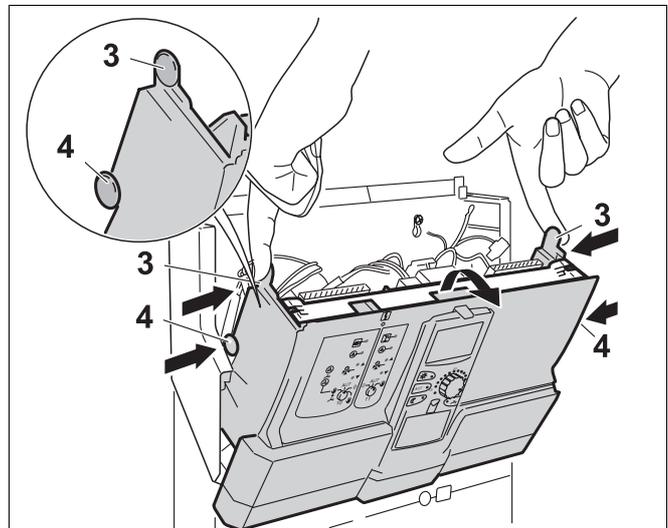


Abb. 2 Vorderteil herausnehmen

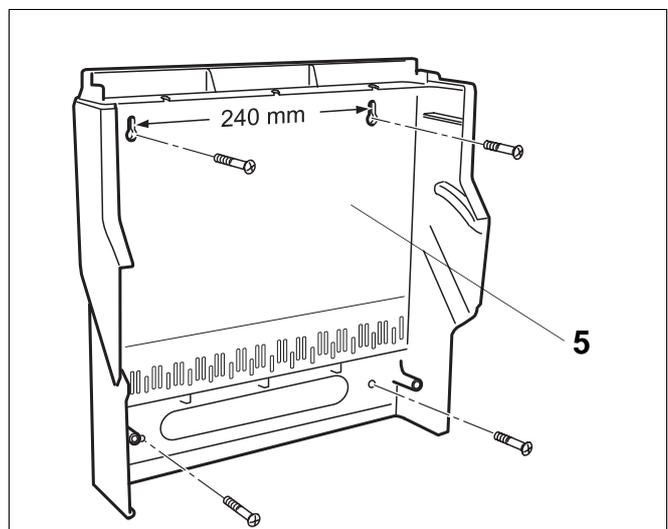


Abb. 3 Geräterückwand anschrauben

2.4 Leitungsverlegung



Leitungen in die Nähe des zugehörigen Moduls einführen und senkrecht verlegen.

Nur beim Logamatic 4111:

Dabei am Leitungsplan (1) orientieren, der oberhalb der Kabelschellen aufgeklebt ist.

- Leitungen kurz oberhalb der Kabelschellen (2) abmanteln.
- Leitungen einlegen und mit Kabelschellen befestigen:

Kabelschellen mit eingelegter Leitung von oben in die Schlitze des Rahmens einsetzen, so dass der Steg des Hebels nach oben zeigt. Zugentlastung herunterschieben. Hebel nach oben umlegen.

- Leitungen gerade hochführen und ca. 3 cm oberhalb der Gehäusekante abschneiden.

- Leitungsdern abisolieren und mit den zugehörigen Klemmen (3) versehen.

Klemmschrauben festziehen.



Klemmen liegen bei oder müssen aus dem Modul gezogen werden.

- Leitungen in Parkposition gegen Herunterfallen sichern (4).

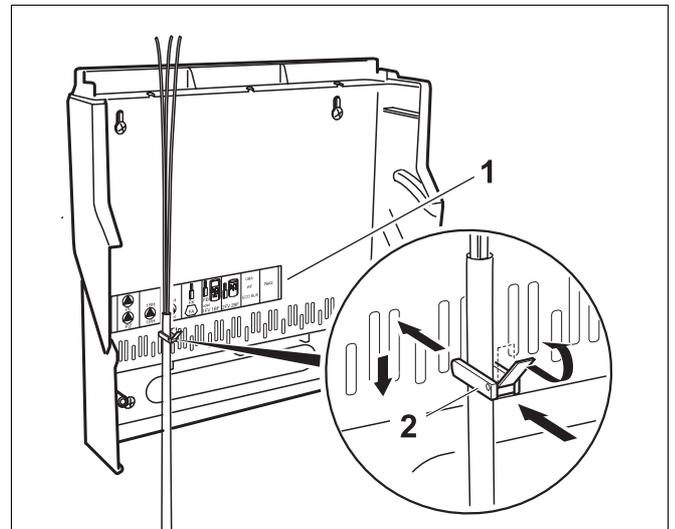


Abb. 4 Leitungen mit Kabelschellen verlegen

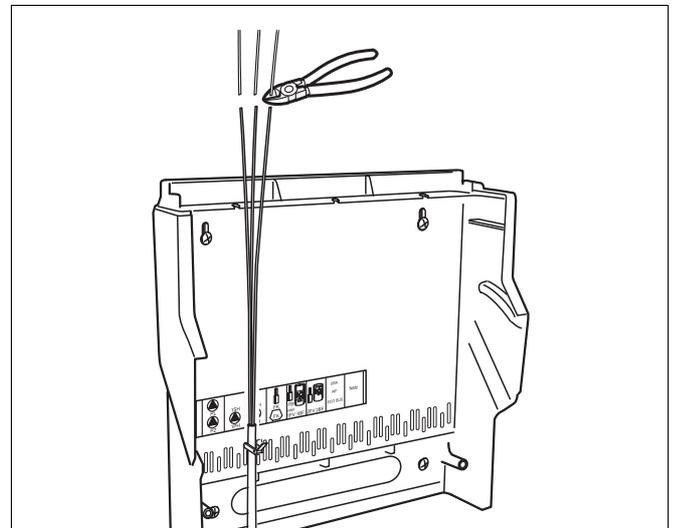


Abb. 5 Leitungen abschneiden

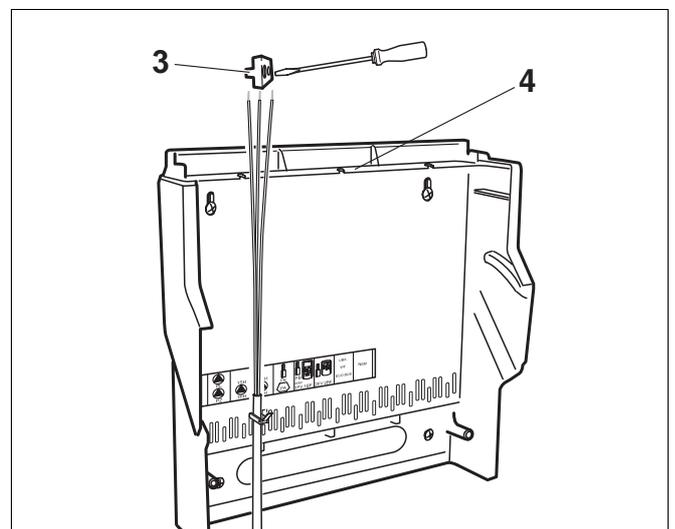


Abb. 6 Leitungen sichern

- Vorderteil (1) einhängen und darauf achten, dass die Leitungen nebeneinander liegen.

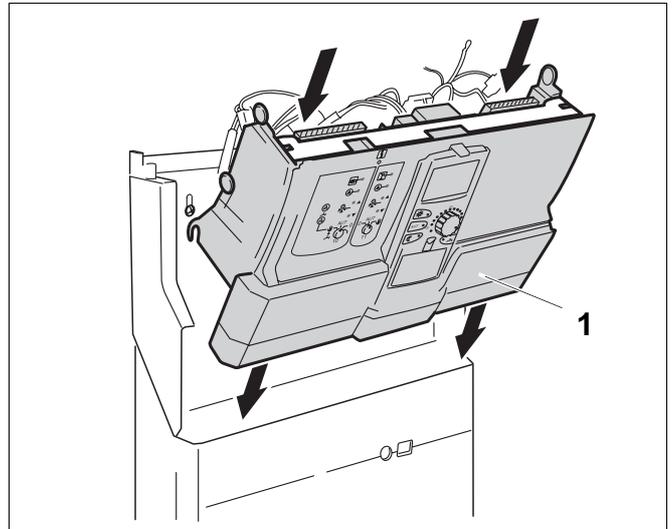


Abb. 7 Vorderteil einhängen

- Leitungen aus der Parkposition (2) nehmen.
- Klemmen in die Module nach Schaltplan bzw. aufgeklebtem Klemmenplan (3) einstecken.

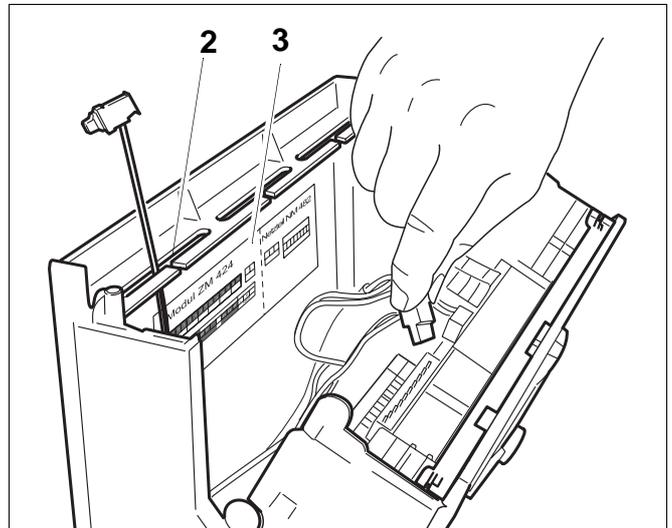


Abb. 8 Klemmen einstecken

Nur Logamatic 4111, 4112, 4116:

- Netzanschluss direkt am Netzmodul einstecken (Abb. 9).

Nur Logamatic 4115 und 4117 (ohne Abb.):

Der Netzanschluss befindet sich auf der Gerätehinterrseite des Vorderteils, auf der linken Seite hinter dem Funktionsmodul.

- Netzanschluss in Anschlussleiste einstecken.

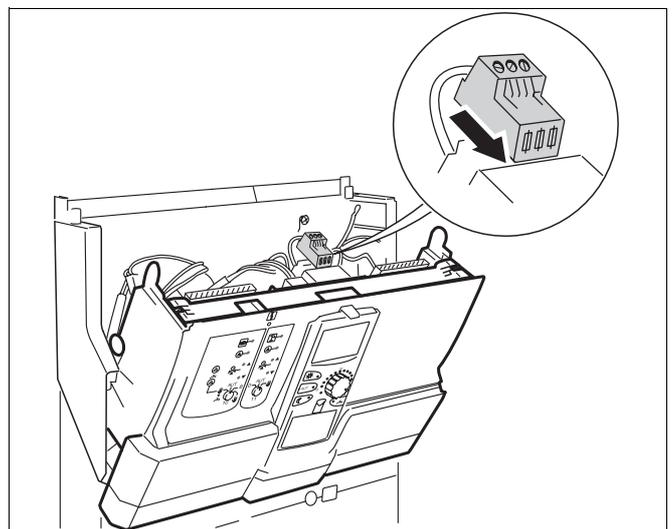


Abb. 9 Netzanschluss einstecken
(Logamatic 4111, 4112, 4116)

2.5 Gerät schließen

- Vorderteil bis zum Einrasten nach hinten schwenken.
- Eventuell vorab die Leitungen leicht an die Module herandrücken, damit sich das Vorderteil leichter nach hinten klappen lässt.
- Oberen Gehäusedeckel (4) anschrauben.
- Leitungsabdeckung (5) im unteren Bereich an der Stelle ausschneiden, an der die Leitungen ins Gerät geführt werden.



Achten Sie darauf, dass die Leitungen im Bereich des Austritts nebeneinander liegen.

- Leitungsabdeckung (5) festschrauben.

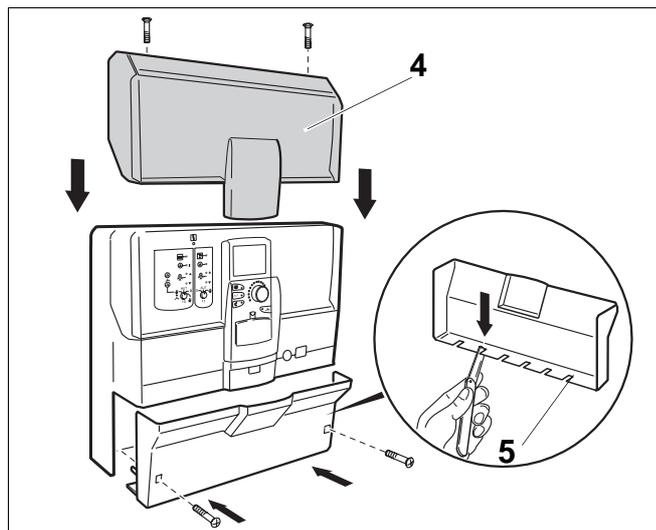


Abb. 10 Abdeckungen aufsetzen

2.6 Querleiste aus- und einbauen

Die Querleiste ist in den Regelgeräten Logamatic 4111, 4112 und 4116 eingebaut. Wenn Sie ein Modul einsetzen oder tauschen wollen, müssen Sie zuvor die Querleiste ausbauen.

Ausbauen der Querleiste

Zum Ausbauen der Querleiste benötigen Sie einen Schraubendreher oder Ähnliches.

- Vorderteil herausschwenken.
- Querleiste an einer Seite lösen (**Abb. 11**):
Dazu mit dem Schraubendreher eine der beiden Verklammerungen nach außen heraus drücken (1) und Querleiste an einer Lasche (2) anheben.
Mit dem Schraubendreher die zweite Verklammerung nach außen heraus drücken und Querleiste an der zweiten Lasche anheben.
Querleiste an dieser Seite abnehmen.
- Querleiste an der anderen Seite lösen.

Einbauen der Querleiste

- Querleiste entsprechend der Aussparungen einsetzen (**Abb. 11**).

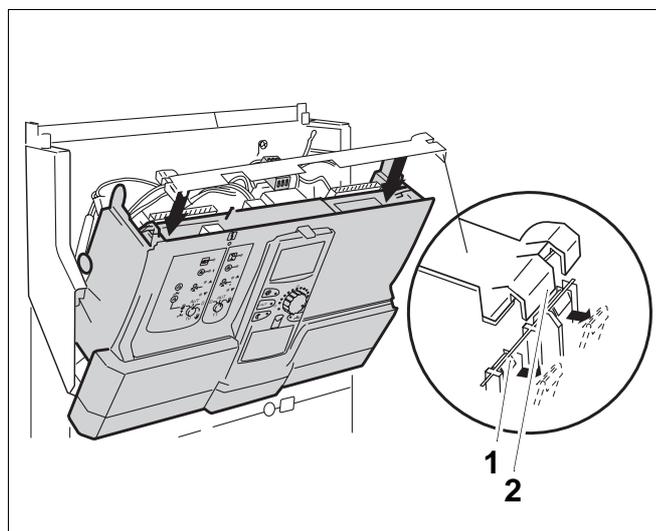


Abb. 11 Querleiste ein- und ausbauen



HINWEIS

Achten Sie darauf, dass beim Einbauen der Querleiste die Verklammerungen einrasten.

Buderus ist immer in Ihrer Nähe.

Hochwertige Heiztechnologie verlangt professionelle Installation und Wartung. Buderus liefert deshalb das komplette Programm exklusiv über den Heizungsfachmann. Fragen Sie ihn nach Buderus Heiztechnik. Oder informieren Sie sich in einer unserer 45 Niederlassungen.

Niederlassung	Ort	Straße	Telefon	Telefax
Aachen	52080 Aachen	Hergelsbendenstraße 30	(02 41) 9 68 24 - 0	(02 41) 9 68 24 - 99
Augsburg	86156 Augsburg	Werner-Heisenberg-Str. 1	(08 21) 4 44 81 - 0	(08 21) 4 44 81 - 50
Berlin	15831 Berlin	Am Lückefeld	(0 30) 7 54 88 - 0	(0 30) 7 54 88 - 160
Bielefeld	33605 Bielefeld	Reichenberger Straße 39	(05 21) 20 94 - 0	(05 21) 20 94 - 228
Bremen	28816 Stuhr	Industriestraße 22	(04 21) 89 91 - 0	(04 21) 89 91 - 235
Dortmund	44319 Dortmund	Zeche-Norm-Straße 28	(02 31) 92 72 - 0	(02 31) 92 72 - 280
Dresden	01458 Ottendorf-Okrilla	Jakobsdorfer Straße 4 – 6	(03 52 05) 55 - 0	(03 52 05) 55 - 222
Düsseldorf	40231 Düsseldorf	Höher Weg 268	(02 11) 7 38 37 - 0	(02 11) 7 38 37 - 21
Erfurt	99195 Mittelhausen	Erfurter Straße 57a	(03 61) 7 79 50 - 0	(03 61) 73 54 45
Essen	45307 Essen	Eckenbergstraße 8	(02 01) 5 61 - 0	(02 01) 5 61 - 279
Esslingen	73730 Esslingen	Wolf-Hirth-Straße 8	(07 11) 93 14 - 5	(07 11) 93 14 - 669
Frankfurt/Main	63110 Rodgau	Hermann-Staudinger-Str. 2	(0 61 06) 8 43 - 0	(0 61 06) 8 43 - 203
Freiburg	79108 Freiburg	Stübweg 47	(07 61) 5 10 05 - 0	(07 61) 5 10 05 - 45
Gießen	35394 Gießen	Rödgener Straße 47	(06 41) 4 04 - 0	(06 41) 4 04 - 221
Goslar	38644 Goslar	Magdeburger Kamp 7	(0 53 21) 5 50 - 0	(0 53 21) 5 50 - 114
Hamburg	21035 Hamburg	Wilhelm-Iwan-Ring 15	(0 40) 7 34 17 - 0	(0 40) 7 34 17 - 267
Hannover	30916 Isernhagen	Stahlstraße 1	(05 11) 77 03 - 0	(05 11) 77 03 - 242
Karlsruhe	76185 Karlsruhe	Hardeckstraße 1	(07 21) 9 50 85 - 0	(07 21) 9 50 85 - 33
Kassel	34134 Kassel	Glockenbruchweg 113	(05 61) 94 08 - 0	(05 61) 94 08 - 106
Kempten	87437 Kempten	Heisinger Straße 21	(08 31) 5 75 26 - 0	(08 31) 5 75 26 - 50
Kiel	24109 Kiel-Melsdorf	Am Ihlberg (Gewerbegebiet)	(04 31) 6 96 95 - 0	(04 31) 6 96 95 - 95
Koblenz	56220 Bassenheim	Am Gülser Weg 15 – 17	(0 26 25) 9 31 - 0	(0 26 25) 9 31 - 224
Köln	50858 Köln-Marsdorf	Toyota-Allee 97	(0 22 34) 92 01 - 0	(0 22 34) 92 01 - 237
Kulmbach	95326 Kulmbach	Aufeld 2	(0 92 21) 9 43 - 0	(0 92 21) 9 43 - 292
Leipzig	04420 Makranstädt	Handelsstraße 22	(03 41) 9 45 13 - 00	(03 41) 9 42 00 - 89
Ludwigshafen	67069 Ludwigshafen	Kreuzholzstraße 11	(06 21) 66 06 - 0	(06 21) 66 06 - 107
Magdeburg	39116 Magdeburg	Sudenburger Wuhne 63	(03 91) 60 86 - 0	(03 91) 60 86 - 215
Mainz	55129 Mainz	Carl-Zeiss-Straße 16	(0 61 31) 92 25 - 0	(0 61 31) 92 25 - 92
Meschede	59872 Meschede	Zum Rohland 1	(02 91) 54 91 - 0	(02 91) 66 98
München	81379 München	Boschetsrieder Straße 80	(0 89) 7 80 01 - 0	(0 89) 7 80 01 - 258
Münster/Westf.	48159 Münster	Haus Uhlenkotten 10	(02 51) 7 80 06 - 0	(02 51) 7 80 06 - 121
Neubrandenburg	17034 Neubrandenburg	Feldmark 9	(03 95) 45 34 - 0	(03 95) 4 22 87 32
Neu-Ulm	89231 Neu-Ulm	Böttgerstraße 6	(07 31) 7 07 90 - 0	(07 31) 7 07 90 - 92
Nürnberg	90425 Nürnberg	Kilianstraße 112	(09 11) 36 02 - 0	(09 11) 36 02 - 274
Osnabrück	49078 Osnabrück	Am Schürholz 4	(05 41) 94 61 - 0	(05 41) 94 61 - 222
Regensburg	93092 Barbing	Von-Miller-Straße 16	(0 94 01) 8 88 - 0	(0 94 01) 8 88 - 92
Rostock	18182 Bentwisch	Hansestraße 5	(03 81) 60 96 90	(03 81) 6 86 51 70
Schwenningen	78056 Villingen-Schwenningen	Albertstraße 15	(0 77 20) 69 14 - 0	(0 77 20) 69 14 - 31
Schwerin	19075 Pampow	Fährweg 10	(0 38 65) 78 03 - 0	(0 38 65) 32 62
Saarbrücken	66130 Saarbrücken	Kurt-Schumacher-Straße 38	(06 81) 8 83 38 - 0	(06 81) 8 83 38 - 33
Trier	54343 Föhren	Europaallee, Postfach 11 64	(0 65 02) 9 34 - 0	(0 65 02) 9 34 - 151
Velten	16727 Velten	Berliner Straße 1	(0 33 04) 3 77 - 0	(0 33 04) 3 77 - 199
Wesel	46485 Wesel	Am Schornacker 119	(02 81) 9 52 51 - 0	(02 81) 9 52 51 - 20
Würzburg	97228 Rottendorf	Edekastraße 8	(0 93 02) 9 04 - 0	(0 93 02) 9 04 - 111
Zwickau	08129 Crossen	Berthelsdorfer Straße 12	(03 75) 44 10 - 0	(03 75) 47 59 96

Heizungsfachbetrieb:

Buderus

HEIZTECHNIK

Buderus Heiztechnik GmbH, 35573 Wetzlar
<http://www.heiztechnik.buderus.de>
 e-mail: info@heiztechnik.buderus.de